

Aus der Arbeit des technischen Ausschusses

Sitzung des Gemeinderates am 31.01.2018

anwesend: 5 Mitglieder (Normalzahl: 6)

Vorsitzender: Bürgermeister Jochen Stoll

Gemeinderat Herbert Müller tritt wegen Befangenheit in den Zuhörerbereich zurück

1) Bauantrag: Anbau Bürogebäude an besteh. Wohnhaus und Lagerhalle, sowie Versetzen der besteh. Doppelgarage Flst. 101, Markung Simmersfeld, Altensteiger Straße

Das Bauvorhaben liegt im Innenbereich. Eine Befreiung ist nicht erforderlich.

Der Vorsitzende stellt den Antrag das Einvernehmen zu erteilen. Das Gremium stimmt einstimmig zu.

2) Bauantrag: Befreiung Einfriedung mit Zaun und Mauer, Terrassenerweiterung Flst. 238/4, Markung Simmersfeld, Rosenstraße

Das Bauvorhaben liegt im Bereich des Bebauungsplanes Haus- und Kahräcker I.

Der Antrag war bereits mal Thema im Ausschuss. Damals war man nicht bereit ihn zu genehmigen und hat einen Kompromiss vorgeschlagen. Jedoch wurden nun teilweise die Bauarbeiten ohne die Zustimmung schon ausgeführt. Sie entsprachen auch dem ursprünglichem Entwurf und nicht dem gewünschten Kompromiss.

Im Ausschuss sieht man das Vorgehen sehr kritisch und möchte das eigentlich nicht billigen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag das Einvernehmen zu verweigern. Das Gremium stimmt einstimmig zu.

Aus der Arbeit des Gemeinderats

Sitzung des Gemeinderates am 31.01.2018

anwesend: 13 Mitglieder (Normalzahl: 14)

Vorsitzender: Bürgermeister Jochen Stoll

Bürgerfragestunde

1) Annahme von Spenden 2017

Spenden an Einrichtungen der Gemeinde (Kindergärten, Feuerwehr, Seniorenarbeit, ...) sind durch den Gemeinderat per Beschluss anzunehmen. In der Gesamtsumme sind außerdem auch die Spenden des Fördervereins der Kulturwerkstatt enthalten, die über die Gemeinde abgewickelt werden.

Öffentlich wird die **Gesamt-Spendensumme** genannt. Es sind dieses Jahr **131.466,06 Euro**.

Die Gemeindeverwaltung dankt nochmals in diesem Rahmen allen Spenderinnen und Spendern für die Unterstützung der vielfältigen kommunalen Einrichtungen. Aus formalen Gründen ist es notwendig, dass der Gemeinderat einen Beschluss fasst, die eingegangenen Spenden auch anzunehmen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass die im Jahr 2017 eingegangenen Spenden in Höhe von 131.466,35 € angenommen werden. Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu.

2) Beschaffung einer neuen EDV – Ausstattung für die Verwaltung, Ausschreibung

Die derzeitige Ausstattung der Verwaltung wurde in 2012 beschafft. Teilweise mussten an einzelnen Geräten bereits bestimmte Modifikationen durchgeführt und auch defekte Komponenten ausgetauscht werden.

Aus Sicht der Verwaltung macht die bisherige Vorgehensweise Sinn, die Verwaltung mit möglichst gleichwertigen Arbeitsplätzen auszustatten, die nur aufgrund der einzelnen Anforderungsprofile Unterschiede aufweisen (spezielle Programme und Geräte im Passwesen z.B.). Es sind dies insgesamt 7 Arbeitsplätze und der zentrale Server. Außerdem sind zwei Laptops im Einsatz (Sitzungssaal und Besprechungszimmer), die auch als Ersatzgeräte zur Verfügung stehen, wenn Reparaturen durchzuführen sind.

Der Vorsitzende stellt den Antrag die Neubeschaffung der EDV-Ausstattung der Verwaltung beschränkt auszuschreiben, die Laptops hierbei als Bedarfsposition mit aufgenommen. Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu.

3) Austausch der Straßenbeleuchtung, Ausschreibung

Seit einigen Jahren tauscht die Gemeinde jährlich eine gewisse Anzahl an Straßenlaternen aus, um so straßenzugweise auf neue und energieeffiziente Technik umzustellen. Mittlerweile werden LED-Lampen installiert. Diese haben sich deutlich im Preis reduziert und verbrauchen nur sehr wenig Strom.

In den Ortsteilen ist die Umstellung vollzogen.

Im Ortsteil Simmersfeld gibt es noch 26 Pilzleuchten, die von Quecksilberdampflampen auf LED-Technik umgestellt werden sollen. Jeweils 11 Leuchten im Ahornweg und im Panoramaweg, außerdem noch 4 Laternen in der Marienstraße.

Wenn man die Ergebnisse der letzten Ausschreibung zugrunde legt, würde das jährliche Budget überschritten.

Der Vorsitzende stellt den Antrag dennoch alle Pilzleuchten in diesem Jahr auszutauschen und die Arbeiten beschränkt auszuschreiben. Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu.

4) Feuerwehrbedarf 2018, Vergabe

Der Feuerwehrbedarf wurde beschränkt ausgeschrieben. Für den Funkbedarf wurden zwei Firmen gebeten, ein Angebot abzugeben. Beide haben dies getan. Mit 3.086,27 € ist die Fa. Bareither+Raisch der annehmbarste Bieter.

Für den sonstigen Bedarf wurden 4 Firmen angeschrieben, drei haben ein Angebot abgegeben. Der annehmbarste Bieter ist die Fa. Bittinger mit 1.117,50 € für den sonstigen Bedarf.

Unabhängig davon wird die Einsatzkleidung in Absprache mit der Feuerwehr beschafft. Seit einigen Jahren wird das so gehandhabt, weil die Kleidung ständig benötigt wird und man nicht bis zur Jahresausschreibung warten kann.

Haushaltsansätze:

| | |
|--|----------|
| 1.1300.520000 Geräte, Ausstattung, Einrichtung | 13.000 € |
| 1.1300.560000 Dienst- u. Schutzkleidung | 7.000 € |

Der Vorsitzende stellt folgende Anträge:

Der Funkbedarf wird vergeben an den annehmbarsten Bieter, die Fa. Bareither+Raisch zu einem Angebotspreis von 3.086,27 € (brutto).

Der Sonstige Bedarf werden an den annehmbarsten Bieter, die Fa. Bittinger zu einem Angebotspreis in Höhe von 1.117,50 € (brutto) vergeben.

Einstimmig.

Der Gemeinderat stimmt beiden Anträgen einstimmig zu.

5) Erweiterung des Dreschschuppens in Fünfbronn, Antrag des Vereins Dreschschuppen e.V; hier: Erteilung des Einverständnisses des Grundstückseigentümers

Der Verein Dreschschuppen e.V. hat bei der Gemeindeverwaltung angefragt, ob es möglich wäre, das Dreschschuppengebäude in Fünfbronn zu erweitern. Geplant ist die Schaffung einer besseren Unterstellmöglichkeit für den Maiwagen. Der Dachvorspruch soll verlängert und Wände hochgezogen werden. Oben auf der Stirnseite soll ein Schiebetor eingebaut werden. Eventuell kann es sein, dass man eine Dachseite komplett erneuern muss, weil es technisch anders nicht möglich ist.

Der Verein möchte diese Maßnahme selber finanzieren, bittet allerdings um die Zurverfügungstellung des Bauholzes. Außerdem wäre es auch denkbar, dass die Gemeinde Ziegel stellt (Ludovici), mit denen der Dreschschuppen belegt ist.

Der Ortschaftsrat Fünfbronn hat sich bereits mit dem Antrag befasst, das Vorhaben wird begrüßt. Dem Ortschaftsrat ist es wichtig, dass eine Durchfahrtsbreite von 3,50 m erhalten bleibt.

Zunächst einmal geht es um das Einverständnis des Grundstückseigentümers. Der Dreschschuppen steht im Eigentum der Gemeinde Simmersfeld, die das Grundstück mit Gebäude an den Verein Dreschschuppen e.V. in Erbbaupacht verpachtet hat. Falls sich die Gemeinde mit dem Vorhaben grundsätzlich einverstanden erklärt, würde der Verein den entsprechenden Bauantrag vorbereiten.

Im Erbbaupachtvertrag ist geregelt, dass bei größeren Investitionen (z.B. ein neues Dach) zwischen Pächter und Verpächter ein Einvernehmen hergestellt wird (mit dem Ziel der Kostenteilung). Dies schließt die Außenhülle des Schuppens mit ein.

Aus Sicht der Verwaltung wird das Vorhaben begrüßt. Das Gebäude wird aufgewertet und erneuert. Die Stellung von Bauholz wird ebenfalls unterstützt, ebenso die Zurverfügungstellung von Ziegeln (die Gemeinde wird auch in diesem Jahr Gebäude zurückbauen, bei denen die entsprechenden Ziegel noch anfallen werden). Die Zusammenarbeit mit dem Verein verläuft reibungslos.

Herr OV Schwemmler bestätigt auch nochmal, dass man das Vorhaben begrüßt, weist aber auch nochmals darauf hin, dass die 3,50m Durchfahrthöhe eingehalten werden soll.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass sich die Gemeinde grundsätzlich mit dem Vorhaben einverstanden erklärt und darüber hinaus Bauholz und Ziegel zur Verfügung stellt. Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu.

6) Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen

Kaufantrag

Der Gemeinderat stimmte einem Kaufantrag auf ein Baugrundstück in Fünfbronn, Baugebiet Zwerchacker zu.

Optionserteilung

Der Gemeinderat erteilte eine Option auf den Erwerb eines Baugrundstücks in Beuren, Baugebiet Wiesenstraße

Negativzeugnis

Der Gemeinderat erteilte ein Negativzeugnis, macht also von einem etwaigen Vorkaufsrecht keinen Gebrauch

7) Verschiedenes/Bekanntgaben

Holzkaufverträge

Der Vorsitzende gibt den Abschluss von 5 Holzkaufverträgen über 736,23 fm zu einem Gesamtpreis von 57.567,27 € bekannt.

Ausschreibung Auflösung KA Köllbachtal

Die Rückbauarbeiten an der Kläranlage waren nochmal ausgeschrieben. Leider ging kein Angebot ein. Daraufhin wurde eine weitere Ausschreibung durchgeführt, Submissionstermin ist am 23.02.18

Nachfolger Im Gemeinderat

Aus den Reihen der Presse kommt die Frage, wie die Nachfolge des verstorbenen Gremiumsmitglieds Karl Roller gehandhabt wird. Herr Bürgermeister Stoll antwortet, dass man bereits in Kontakt mit dem laut Setzliste entsprechenden Nachrücker ist. Voraussichtlich wird die Person in der nächsten Sitzung dem Gremium beitreten.